

Aktionsideen GATS Aktionstag

- Ironische Werbung pro GATS verbreiten
- Stempel-Aktionen: „Stoppt GATS“-Stempel für Discos, zum Bedrucken von Geldscheinen etc.
- Öffentliche Aufforderung an namentlich benannte VertreterInnen der Konzerne, nicht an den GATS-Verhandlungen teilzunehmen und damit diese Personen öffentlich zu outen
- LeserInnenbriefeschmiede (mehrere an GATS interessierte Menschen setzen sich zusammen und erstellen gemeinsam an ihre Lokalzeitungen Briefe, die sich mit diversen Aspekten des GATS beschäftigen)
- Zeitungsannoncen in den Lokalzeitungen
- Plakatwand mieten und gemeinsam kreativ gestalten
- Als „Sandwich-Mann“ (auch -Frau) mit den Plakten der GATS-Postkarten-Motive die GATS-Postkarten verteilen (Innenstadt als mobiler Infostand, Kneipentour mit Bedienen der Postkartenstände)



- Modenschau der GATS-Dienstleistungen (als ein Straßentheater-Thema)
- Transparente an Autobahnbrücken aufhängen
- Mietklo in Innenstadt; GATS-Mensch putzt sich mit Wahlzetteln den Popo ab
- GATS- freie Zone
- Unwissenheit öffentlich machen; Suchmeldungen GATS (Hilfe, wir werden vom GATS bedroht; an Straßenlaternen)
- Schatzsuche zu GATS; Rallyes beim Handelstag; Stadtrallye „Deutschland sucht den GATS“
- Wer wird Millionär? (auf Straße beim Straßenfest; im Gemeinderat; Stadtradio oder als eigene Veranstaltung; damit sich Leute und Presse interessieren, sollte man sich um Prominente/Kabarettisten kümmern, die das Spiel mitspielen und moderieren)
- Diaprojektionen
- Wahlzettel mit Unternehmenslogos; Wahlurnen werden in Innenstadt aufgestellt, wählbar sind nur Logos von Dienstleistungsunternehmen; GATS wird auf Rückseite des Wahlzettels erläutert
- Vortrag über GATS vorm Rathaus
- Öffentliches Fest/Prüfung
- Nachzahlungen für Schulabschluss inszenieren
- Transparente unterschreiben lassen als Mitmachaktion für PassantInnen
- Auf der Webseite „Ich bin GATS.de“ Fotos präsentieren von über GATS aufgeklärten BürgerInnen
- Modeschau „der privatisierte Mensch“ mit Werbeaufnehmern überall
- „ich bin käuflich“
- Den Durchschnittsalltag des privatisierten Menschen visualisieren
- Symbole schaffen (Kühe, Piraten, Barcode, Preisschilder, Schlagbaum,...)
- Verschenken von Slips mit Werbeaufdruck

- Gießkanne, die die Privatisierungsübel wachsen lässt
- Alles Städtische, das privatisiert werden könnte, markieren
- „Slogan: verarmt verseucht verarscht“
- Marionettentheater
- Luftraumnutzung gegen Gebühr; Zugeklebte Münder (wg. Luftgebühr)
- Schlüsselloch/Schleier (wg. freier Blick nicht gebührenfrei)
- Weltkugel mit GATS Aufschrift wird von Menschenhand mit Schere bedroht
- Menschenmenge die Buchstaben GATS umlaufen/überlaufen
- GATS auf Füßen läuft auf Menschen zu, die dem widerstehen

GATS & Wasser

Mögliche Aktionen:

- **Briefaktion** an Lamy commissaire-lamy@cec.eu.int .
an das Bundesministerium für Wirtschaft & Arbeit
an LAWA (Länderarbeitsgemeinschaft Wasser)
an Ulrike Mehl (MdB, SPD) und Winfried Herrmann (MdB, GRÜNE)
- Gleichzeitig Briefe als Pressemitteilungen verschicken
- Verbindungen zu den Personalräten von Verdi, BGW und VKU herstellen
- Bürgerbegehren und Bürgerentscheide initiieren
- 22.3.2003 als Aktionstag nutzen (von der UNO ausgerufenen „Tag des Wassers“)
- **Flaschenaktionen**
- Mit Wasserflaschen z. B. das Wort „GATS“ darstellen
- Am Infostand Flaschen mit unterschiedlicher Wasserqualität für verschiedene Zwecke anbieten (z. B. sauberes, aber teures Wasser für Babynahrung...)
- Wasserwerke vor Ort zu GATS-freien Zonen erklären
- Wasserunternehmen stellen Wasser in Innenstadt vor (Pepsi- Wassertest)
- Im Sinne einer privaten Rentenversicherung in einen „blauen Pensionsfonds“ einzahlen („Hertenfonds“)
- „Aquatische Städtepartnerschaften“: Wasserwerke der Städte tauschen Fachkräfte und Infos aus

AG GATS & Demokratie

Umsetzungen:

- Lobbyarbeit; Erfahrungen mit Lobby-Gesprächen ins Internet stellen
- Volksbegehren
- Gespräche mit PolitikerInnen; stärkere Aufklärung (auf EU-Ebene, Bundes-, Landesebene und kommunaler Ebene); Pisa-Fragen bzgl. GATS an Abgeordnete

Aktionen:

- Inhaltliche Ausarbeitung über die Rechtslagen der unterschiedlichen Ebenen (Bund, Land...), Frage nach der Legitimation des Beamten und deren Entscheidungsbefugnis
- Verhüllungsaktionen; Rathaus als Black Box
- Kommunalparlament ineffizient, schreibt nur rote Zahlen, daher wird es geschlossen
- Veranstaltung: Überschwemmungen, Hurricane, GATS -- was können wir dagegen tun?
Um die dort eingeladenen KommunalpolitikerInnen oder JournalistInnen auf die weit verbreitete Unwissenheit aufmerksam zu machen; doch Vorsicht, nicht dass die Satire ins Negative umschlägt

AG GATS & Entwicklungsländer

- Suche nach konkreten Beispielen, um die Situation zu verdeutlichen.
- z. B. Thailand: verwirklicht gerade das Ziel, allen eine gute Gesundheitsversorgung zu bieten. Dieses System würde durch GATS untergraben

Aktionen/Darstellungsmöglichkeiten:

- Verkauf von Leitungswasser; Verteilen eines fingierten Schreibens einer GmbH, die Wasserprivatisierung anpreist
- Öffentliche Sklavenversteigerung
- Privatisierung öffentlich thematisieren (z.B. an Hand des Ärgers über DB)
- Austausch & Solidarisierung mit migrierten ArbeiterInnen, die hier unter unhaltbaren Bedingungen arbeiten; Verdeutlichung ihrer Arbeitssituation hier

AG GATS & Bildung

Aktionsideen/Gegenbewegungen:

- Provozieren (z. B. in Seminaren Gebühren verlangen)
- Aktionstheater (z. B. Amoklaufen)
- Zielgruppen ansprechen (Familien mit Kindern...)
- Bündnispartner suchen (Schülervertretungen, Profs...)

Privatisierung

- Aktion „Wegelagerer“

Infozelt oder Tisch und eine Schranke (evtl. geöffnet, damit es keine Behinderung der Passanten gibt, sondern nur Aufmerksamkeit erzeugt wird) mit Hinweis auf Bezahlung für die Nutzung eines sauberen/sicheren Platzes

Stand ist nicht gleich als Attac-Stand zu identifizieren, sondern trägt den Titel einer privaten Betreiberfirma, die von der Kommune beauftragt wurde

Einheitliches Auftreten der Standteilnehmer (z. B. seriös). Mögliches Namen: IPM (Internationales Platz Management), IWS (international Walker System)

Mögliche Werbesprüche: „Wir schaffen Ihnen ein Einkaufsparadies, sauber, sicher usw.

Zutritt für ... Günstige Monatskarte für...

Eine Schranke kann man auch vor einem Versammlungsraum anbringen, mit der Assoziation, sich nicht beschränken zu lassen

- Privatisierung der Joggingstrecke um die Alster oder anderer zentralen Herz-Strecken in einer Stadt
- Brunnen privatisieren
- Versteigerungsaktionen

Kreativer Infostand

- Weltkugel mit Preisetikett
- Bereits existierendes Symbol für „giftig“ (Totenkopf) mit Mund aus Buchstaben GATS
- Existierendes Symbol für ätzend entsprechend verfremden
- Uhr mit Zeigern die auf 5 vor 12 steht und deren Zeiger STOPP GATS beschriftet sind
- GATS züngelnde Flammen auf Weltkugel, Mensch der mit Feuerlöscher daneben steht
- Modeschau „der privatisierte Mensch“ mit Werbeaufnähern überall
- Am Infostand Flaschen mit unterschiedlicher Wasserqualität für verschiedene Zwecke anbieten (z. B. sauberes, aber teures Wasser für Babynahrung...)
- Stellwände (Gruppe Marburg hat dazu EU-Stipendium), d.h. die Stellwände werden

voraussichtlich hoch professionell

Tipps, Tricks & Termine auf einen Blick

Aktionstipps

- Konkretes Ziel festlegen: Was wollen wir mit der Aktion erreichen?
- Passende Aktionsform wählen (Anlass, Kapazitäten, Know-how)
- Mobilisierung der eigenen Leute
- Pressearbeit vorbereiten
- Konkrete Vorbereitung der Aktion (anmelden, Aktionsmittel herstellen, gutes Briefing, Pressearbeit/Pressemappe)

Ständig

- Infostände
- Klagemauer
- Bezug Cross Border Leasing (das in den Medien bereits halbwegs präsent ist) und GATS herstellen
- Bezug Irak-Krieg zu GATS ziehen (Privatisierung von Irakischem Öl)
- Statt großer Plakate auch kleine inhaltliche Zettel im Format DIN A5 überall in der Stadt kleben (die Masse machts)
- Attac-Aufkleber flächendeckend verkleben

Grundsätzlich

- Zum Kongreß GATS und Frauen mobilisieren
- Eigene Plakatwände erstellen (Hausbesitzer stellen Fläche ihrer Häuserwand dauerhaft für Attac zur Verfügung)
- Gleichsetzung Privatisierung - Piratisierung

GATS-Aktionstage 13.-15. 3. 2003; Was passiert bei Euch? Rückmeldungen an christina@attac.de

Kampagnenmaterial & -ideen

- Flugblätter, Aktionsideen, Musterpresseerklärung
- à www.attac.de/gats/kampagnenmaterial.php

Material zum Bestellen

à www.attac.de/material/index.php

GATS-Kampagnenrundmail

- zweiwöchentliche Infomail mit Kampagnenneuigkeiten und dem Stand der GATS-Verhandlungen
- à Mail mit dem Betreff „Eintrag GATS-Info-Liste“ an post@davidhachfeld.de
- MdB-Briefe
- à www.gats-kritik.de/brief
- Für Gruppen
 - Für Einzelpersonen
- à Antworten an gats@massenmensch.de

Kino-Spot

- Ab März

- Jetzt Anfragen starten (Brief)
- à www.gats-kritik.de/spot

Wichtiges zu Pressearbeit

Vor Aktion

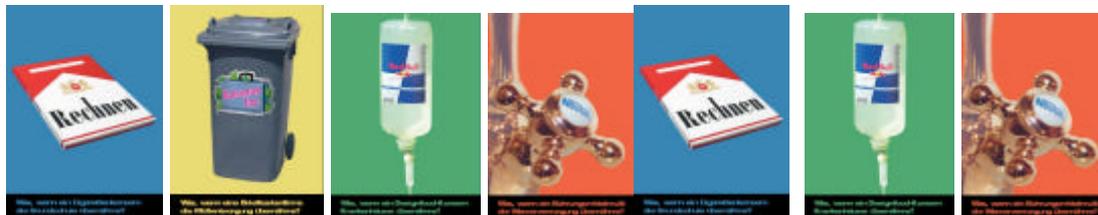
- Presseliste
- Kompetente Personen bestimmen
- Pressemitteilungen mit Kontaktadressen entwerfen (Presseerklärung: griffige Überschrift, wenige Kernaussagen, Zitate, Hinweise auf Aktionen und Gruppen)
- Pressemappe erstellen
- Liste bundesweiter Aktionen erstellen
- Presse-Workshop: Infoveranstaltung für Journalisten
- Pressearbeit-Leitfaden: Wie tritt man geschickt und effektiv an die Presse heran?
- Muster einer Presseerklärung ins Internet
- Polit-Sendungen anstreben

Währenddessen:

- Pressekonferenzen mit Bündnispartnern
- Aktuelle Webseite einrichten

Nachher:

- Reflexion
- Dokumentation / Archivierung
- Evaluation



Argumentationstraining

Teil 1: GATS kurz und knapp

- Wie fasse ich das Thema GATS und seine Probleme gut zusammen?
- Wie argumentiere ich am besten in Fragen rund ums GATS: Warum ist Privatisierung denn schlecht? Warum sollen wir denn das GATS verhindern? Was hat das denn mit mir zu tun?

Methode:

"Warum engagierst du dich gegen das GATS? Beantworte die Frage in zwei Minuten!": Drei-vier Leute stellen ihr Ergebnis nach kurzer Vorbereitungszeit vor. Danach Feedback, kurzer Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks werden von der ModeratorIn auf Moderationskärtchen mitgeschrieben und gegebenenfalls ergänzt, zusammengefasst und mit Überschriften versehen. Anschließend zweiter Durchgang wiederum mit Feedback.

Teil 2: GATS am Infostand

- Wie gehe ich am besten auf Leute zu, wie beginne ich ein Gespräch über das

GATS am besten?

- Wie motiviere ich zum Zuhören/ für weitere Aktionen (Unterschriftenliste, zum Treffen, zu einer Veranstaltung kommen)?
- Wie gehe ich auf unterschiedliche Leute am besten ein?

Methode:

Rollenspiel "Gespräch am Infostand": Eine Person am Infostand, PassantIn kommt vorbei. Es treten verschiedene Personen auf und stellen Fragen, die verschiedene Typen charakterisieren (KritikerInnen, Leute, die gar keine Ahnung haben). Danach wieder Feedback, Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks auf Moderationskärtchen, clustern, mit Überschriften versehen.